

Ressort: Technik

Ungarn: Orban zieht Pläne für Internet-Steuer nach Protesten zurück

Budapest, 31.10.2014, 09:27 Uhr

GDN - Ungarns Ministerpräsident Viktor Orban hat den Plan für eine Internet-Steuer nach Protesten verworfen. "Wenn die Bevölkerung etwas nicht nur nicht mag, sondern es auch für unvernünftig hält, sollte es nicht gemacht werden", sagte Orban am Freitag im staatlichen Rundfunk zur Begründung.

Da die Diskussion über die Internet-Steuer "entgleist" sei, könne die Abgabe nicht eingeführt werden. Die Regierungspläne sahen vor, dass die Internetanbieter eine Abgabe von umgerechnet etwa 50 Cent pro einem Gigabyte Datenverbrauch entrichten sollten. Gegen die Pläne hatten Tausende Menschen in Ungarn protestiert, da die Einführung einer Internet-Steuer ihrer Ansicht nach demokratische Rechte und Freiheiten beschränke.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-43724/ungarn-orban-zieht-plaene-fuer-internet-steuer-nach-protesten-zurueck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com